

Ich habe mit großem Interesse den Artikel der Genossen Bohot und Fehrmann gelesen. Die Autoren haben genau die Probleme angesprochen, die auch uns Genossen im VKB Fünkwerk Erfurt in den letzten Wochen, besonders in der Zeit des Umtausches der Parteidokumente, stark, beschäftigt.

Die Forderung des Genossen Walter Ulbricht in seinem Interview zum Umtausch der Parteidokumente, das Bildungsniveau der Parteimitglieder und aller Werktätigen weiter zu erhöhen, ihre politisch-ideologische Standhaftigkeit ständig zu» festigen und so jeden einzelnen noch besser zu schöpferischer Tätigkeit und exakter Verwirklichung der Parteibeschlüsse zu befähigen, ist auch für unsere Parteiorganisation außerordentlich bedeutungsvoll. Als Werktätige der elektronischen Industrie stehen wir im Prozeß der wissenschaftlich-technischen Revolution und damit gleichzeitig der Klassenauseinandersetzung mit dem Imperialismus mit an vorderster Stelle. Täglich ringen wir darum, die Halbleitertechnik noch besser zu beherrschen.

Der größte Teil unserer staatlichen Leiter, auch der Funktionäre der gesellschaftlichen Organisationen, hat im Ergebnis des von unserer Grundorganisation seit langem zielstrebig geführten Erziehungsprozesses erkannt, daß Pionier- und Spitzenleistungen nur durch systematisches Lernen und ständiges Vertraut-

Es geht um Bildungsvorlauf

machen mit den neuesten Erkenntnissen der Naturwissenschaften und der Technik erreicht werden können.

Die staatlichen Leiter machen sich aus dieser Erkenntnis immer mehr die Grundsätze wissenschaftlicher Führungs- und Leitungstätigkeit zu eigen und bemühen sich, die marxistisch-leninistische Organisationswissenschaft anzuwenden. Das erfordert von ihnen, sich permanent auf naturwissenschaftlich-technischem Gebiet zu qualifizieren und im gleichen Maße ihre marxistisch-leninistischen Kenntnisse zu erweitern.

Unsere Parteileitung stellt sich dabei die Frage: Wie gestalten wir diesen Lernprozeß noch effektiver? Welche Schritte sind zu gehen, um die Parteifunktionäre sowohl mit neuen politischen, als auch mit naturwissenschaftlich-technischen Kenntnissen auszustatten, damit sie auf fachlichem Gebiet den staatlichen Leitern vollwertige Partner sind?

Wir beschreiten dazu unter anderem folgenden Weg: Auf Initiative der Parteiorganisation wurden in unserem Betrieb im vergangenen Jahr einwöchige Lehrgänge für sozialistische Wirtschaftsführung eingeführt. Auf diesen

INFORMATION

Problem beraten, richtig entschieden

Da sich die Wirksamkeit der ideologischen Arbeit der Partei in der bewußten und aktiven Mitarbeit auch in Vorbereitung

des Perspektivplanes 1971/75 ausdrückt, führte die APO-Leitung Technik des VEB „Heinrich Rau“ in Wildau in Auswertung des 13. Plenums eine Problembesprechung mit Genossen und Kollegen der Bereiche Konstruktion, Technologie und Rationalisierung. Dabei wurde die Verantwortung des technischen Sektors für die Verwirklichung der volkswirtschaftlichen Aufgaben herausgearbeitet.

In dieser Beratung unterstrich der parteilose Kollege Ölmann,

daß alles erst durch die Köpfe der Menschen hindurch gehen muß, bevor die neue Technik eingeführt und an hochmodernen Numerik-Maschinen gearbeitet werden kann. Der Einsatz solcher Maschinen bringt nicht nur neue ökonomische, sondern vor allem auch menschliche Probleme mit sich, über die bisher bei uns nur ungenügend gesprochen wurde.

Die Problemdiskussion offenbarte der APO-Leitung vor allem, daß noch zuwenig Impulse gegeben werden, um die vorge-sehene Steigerung der Arbeits-